



St.Gallen macht Moses zum Musical

Welterbestadt wird Musical-Hotspot

Die Ostschweizer Metropole St.Gallen ist ein Tipp für Städtereisende. Das UNESCO-Weltkulturerbe mit seiner prachtvollen Kathedrale und der beeindruckenden Barock-Bibliothek, exquisite Museen und Ausstellungen kombiniert mit einer lässigen Gastroszene locken Kulturinteressierte mitten hinein ins Ostschweizer Voralpenland. Seit einigen Jahren profiliert sich die Stadt darüber hinaus mit herausragenden Opern- und Musicalproduktionen. Im Februar feiert in St.Gallen das Musical "Moses - Die zehn Gebote" Weltpremiere.

Göttliche Eingebung hat in St. Gallen Tradition. Schon der heilige Gallus ließ sich hier zum Bau einer Einsiedelei inspirieren. Jetzt hat Moses seinen Auftritt in der Ostschweizer Kulturstadt: Am 23. Februar 2013 feiert das Musical "Moses - Die zehn Gebote" Weltpremiere. Michael Kunze, Autor von Erfolgsmusicals wie "Elisabeth" und "Mozart!", hat es eigens für das Theater St.Gallen geschrieben. Kunze erzählt die biblische Geschichte vom Auszug aus Ägypten neu. Sein Moses ist ein Mensch voller Zweifel, das gelobte Land die Vision einer zukünftigen Welt voll Frieden und Gerechtigkeit. Eine zentrale Rolle spielt Moses Frau Ziporah, die in der Bibel nur am Rand erwähnt wird. Dazu hat Dieter Falk (Juror bei "Popstars", Produzent von PUR, Paul Young, Monroe) eingängige Melodien geschrieben, die Rock-, Pop- und Gospeltradition mischen. Mit Arrangement und Orchestrierung von Michael Reed sowie großen Musicalstars wie Lukas Hobi, Sophie Berner, Andreas Bieber, Stefan Poslovski, Kerstin Ibold und Thomas Borchert in den Hauptrollen liegt der Anspruch hoch.

Das Mehrspartentheater St. Gallen weckt mit seinen Musical-Inszenierungen Interesse, weit über die Landesgrenzen hinaus. Die etwa 50 Vorstellungen pro Jahr sind meist ausverkauft. Bekannte Neuproduktionen und großartige Weltpremieren, wie etwa das Musical "Der Graf von Monte Christo", das dieses Jahr in Japan Premiere feiert, ziehen die Größen des Musikbusiness in ihren Bann. So auch Michael Kunze, der mit "Tanz der Vampire", "Elisabeth" oder "Mozart!" eine neue Form des Musiktheaters geschaffen hat: Das DramaMusical. "Moses" ist aktuell das letzte Glied in dieser Kette. St.Gallen-Bodensee Tourismus bietet ab einem Preis von 159 Franken pro Person Arrangements für Musicalbesuch und Hotelübernachtung mit Frühstück an. Enthalten ist außerdem eine Führung mit dem iGuide, die dazu einlädt, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

Weitere Informationen: St.Gallen-Bodensee Tourismus, Bahnhofplatz 1a, CH-9001 St.Gallen, Tel. +41 (0)71 227 37 37, Fax +41 (0)71 227 37 67, info@st.gallen-bodensee.ch, www.st.gallen-bodensee.ch

Texte und weitere Bilder: [hier](#)

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

